Landschaft bewahren

Alleen schützen

BUND
FREUNDE DER ERDE
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland

Alleenrundbrief Mecklenburg-Vorpommern Frühjahr 2010

Alleenpaten berichten

„Urlauber-Linde“ trägt ihre ersten Blätter

Abbildung 1: Rasende Reporter in Klein Kubitz

Am 27.04.10 waren die "Rasenden Reporter" der Freien Schule Rügen, Marvin, Johann, Mathis, Betty, Arne, Oskar, Kai und Max, in Klein Kubitz und haben gemeinsam mit der Projektleiterin Katrin Fleischer, Maike Müller als Eltern und Silke Stephan als ehrenamtliche Naturschutzwartin und Einwohnerin des Ortes, ihre Patenallee und ihre gepflanzte "Urlauber-Linde" begutachtet. Die Linde steht an einer denkmalgeschützten Kopfsteinpflasterstraße in Klein Kubitz, Landkreis Rügen.
Frau Fleischer hatte alles bestens vorbereitet und Arbeitsblätter für eine erste Bestandsaufnahme der Bäume erstellt. Die acht Reporter "rasten" von Baum zu Baum und beantworteten die aufgelisteten Fragen. Es wurde kartiert, fotografiert, die Schilder geprüft und über die Baumart gerätselt, was nicht so einfach war, da sich zu diesem Zeitpunkt nur die Knospen zeigten. Zum Schluss hatte aber jeder der 45 Bäume sein Kontrollblatt auf dem die Baumart, Baumgröße (groß/klein), Alter (jung/alt), Blätter, Rinde, Insektenbefall, Baumsicherung und sonstige Auffälligkeiten vermerkt wurden. Es wurde eine Skizze mit dem Baumbestand an der Dorfstraße erarbeitet und festgestellt, in welchen Lücken Neuanpflanzungen von Bäumen möglich sind. Es hat sich gezeigt, dass noch mindestens 15 Bäume gepflanzt werden können.

Abbildung 2: Um welchen Baum mag es sich hier handeln?

Die Rasenden Reporter haben sich auch schon ein Programm für den nächsten Besuch in „ihrer Allee“ vorgenommen. Dann sollen der Stammumfang, die Größe der Bäume und der Abstand zwischen den Bäumen gemessen und das Alter der Bäume ermittelt werden. Außerdem wollen die Baumfreunde Tiere, die in der näheren Umgebung vom, auf und im Baum leben, beobachten.

Es war ein sehr schöner und erlebnisreicher Tag, der vor allem dem Kennenlernen der Allee diente.

(Frei nach Informationen der „Rasenden Reporter“ und der „Helfer“)

In dem zurückliegenden Quartal gab es wieder Aufregendes und Erfreuliches aber auch Negatives im Bereich des Baum- und Alleenschutzes. Schreiben Sie uns, wenn Sie Gefahr für die Alleebäume in Ihrer Umgebung sehen aber auch, wenn eine neue Strecke Alleebäume gepflanzt wurde. Wir sind neugierig auf Ihre Post!

Ihre Katharina Brückmann
Referentin Baum- und Alleenschutz BUND Mecklenburg-Vorpommern

Baum des Jahres, die Vogelkirsche *(Prunus avium L.)*

Die Vogelkirsche *(Prunus avium L.),* Baum des Jahres 2010, ist die Mutter aller Süßkirschen. Sie erfreut uns im Frühjahr mit ihrer Blütenpracht, im Sommer mit den herrlichen Früchten, im Herbst mit der strahlenden Blattfärbung und im Winter bietet einfach die Baumgestalt einen, manchmal sogar schneebedeckten, schönen Anblick. Die üppige Blütenpracht ermöglicht den Bienen eine reiche Honigernte. Die sehr schmackhaften Früchte können verarbeitet oder auch direkt vom Baum gegessen werden. Das schöne rötliche, sehr wertvolle und damit teure, Holz dient als Möbelholz sowie für wertvolle Furniere. Die Forst ist bemüht, die Vogel-Kirsche wieder vermehrt in unseren Wäldern anzupflanzen. Auch als Alleebaum wird sie wieder öfter gepflanzt, so an der Kreisstraße MÜR 16 im Landkreis Müritz, wo 2009 als Ausgleichsmaßnahme 81 Vogel-Kirschen als Allee gepflanzt wurden.

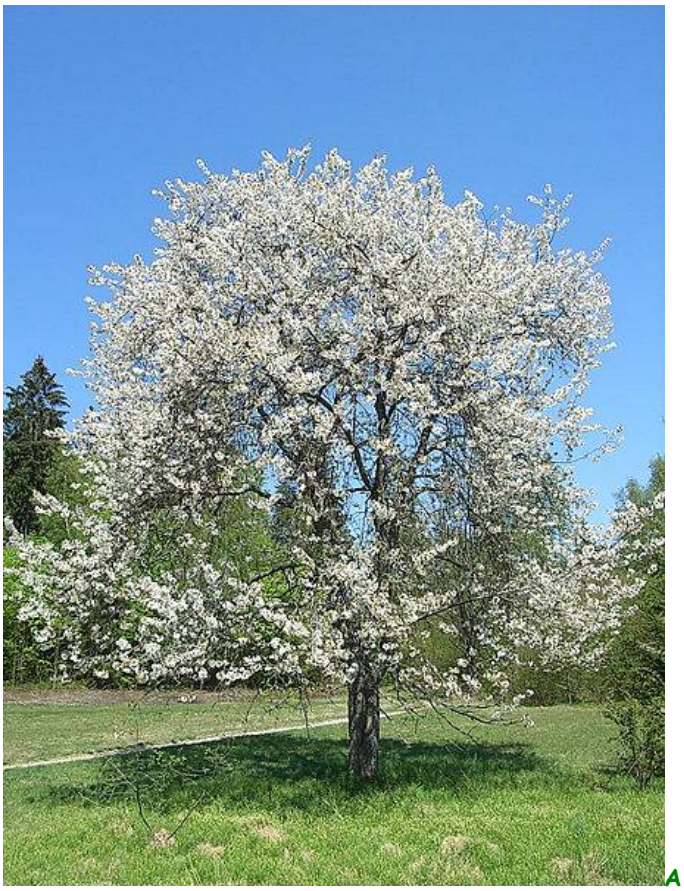

Abbildung 3: http://de.wikipedia.org/wiki/Vogel-Kirsche

Hintergrund:
Schon 1872 forderte Julius Sterling Morton ein Journalist aus dem baumarmen Nebraska den Tag des Baumes. Sein Ausspruch: „Andere Festtage dienen der Erinnerung, der Tag des Baumes weist in die Zukunft !“ macht deutlich, wie sehr er die positiven Auswirkung der Bäume auf die Landwirtschaft und den Umweltschutz zu schätzen wusste. 1952 kam der „Tag des Baumes“ auch nach Deutschland. Seit 1989 ist es üblich, den 25.April vor allem dem jeweiligen „Baum des Jahres“ zu widmen.

Aktiv tätig werden in Sachen Alleenschutz

BUND M-V feiert Tag des Baumes in der Naturgrundschule in Plate

Zum Tag des Baumes am 25. April eines jeden Jahres wird traditionell an vielen Orten der Baum des Jahres gepflanzt.

Abbildung 4: Tag des Baumes in der Naturgrundschule Plate

Der BUND M-V hat zu diesem Tag mit den Lehren der Naturgrundschule Plate einen Projekttag Natur am 22. April organisiert. Gleich zu Beginn wurden die Schüler mit Hilfe von interaktivem Lehrmaterial mit dem Baum als Lebewesen, den Unterschieden bei den Baumarten und den Bewohnern in den Bäumen bekannt gemacht. Anschließend wurde auf der Streuobstwiese der Schule der Baum des Jahres, die Vogel-Kirsche, gepflanzt. Gemeinsam mit der Alleenreferentin des BUND und der BUND-Jugend gingen die Schüler danach auf Entdeckungsreise in ihrer unmittelbaren Umgebung und erforschten an verschiedenen Stationen das Leben im Wasser, auf der Wiese und im Baum.

Kein wahnwitziger Straßenausbau sondern Neuanpflanzungen an der B 96 zwischen Neubrandenburg und Groß Nemerow

Abbildung 5: Alleenforum in Groß Nemerow

Am 18.März fand ein Alleenforum in Groß Nemerow statt. Anlass ist eine Unterschriftensammlung von Frau Rosenmüller aus Klein Nemerow. Sie hat über 1000 Unterschriften gegen einen vier- oder dreispurigen Ausbau der B96 zwischen Neubrandenburg und Groß Nemerow und für eine sofortige Neubepflanzung mit Alleebäumen gesammelt. Hintergrund war die Fällung von 106 Alleebäumen an dieser Stelle im Jahr 2006. Eingeladen waren Verkehrsministerium, Straßenbauamt Neustrelitz, untere Naturschutzbehörde, StAUN, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Bürgermeister und natürlich die Bürger. Es wurde rege diskutiert. Eine Einigung konnte nicht erzielt werden, vielmehr wurde deutlich, dass sich das Planungsverfahren noch über Jahre hinziehen wird und die Bürger wahrscheiinlich noch sehr lange auf ihre Bäume warten werden.

Schulkurs „Baumschutz“ in Bad Doberan

Der Schulkurs „Baumschutz“ am Gymnasium in Bad Doberan hatte weitere schöne Höhepunkte. Das Alleen-online Programm wurde vorgestellt. Die Schüler waren von der Idee begeistert und könnten sich vorstellen, an so einem Projekt mitzuwirken. Äußerst interessant war auch eine Exkursion nach Kröpelin in die Baumschule Hinrichs. Viele waren zum ersten mal in solch einer Baumschule, es gab viele Fragen und die Zeit verging rasend schnell.

Abbildung 6: Schulkurs "Baumschutz" und Frau Dr. Stamer in der Baumschule Hinrichs in Kröpelin

Aktuelle Bauvorhaben

John Brinckmann-Straße in Ludwigslust

Die Stadt Ludwigslust plant den Ausbau der John Brinckmann-Straße und die Fällung von 36 Birken. Durch Baumaßnahmen in den vergangenen Jahren, die in dieser Straße auch im Bereich der Baumwurzeln und ohne Beachtung der vorgeschriebenen Standards der DIN 18920 und der RAS LP4 durchgeführt wurden, kam es zu erhebliche Schäden im Wurzelbereich der Birken. Bei Eingriffen in den Wurzelbereich ist in den Folgejahren oft der Verlust der Stand- und Bruchsicherheit der Bäume die Folge, die dann auch wieder nur mit erheblichen Schnittmaßnahmen im Kronenbereich der Bäume hergestellt werden können. Aufgrund nicht mehr gegebener Verkehrssicherheit mussten in der Vergangenheit auch aus dieser Allee wiederholt Bäume gefällt werden.
Die Straße ist in einem schlechten Zustand. Die Stadt plant die Straße zu erneuern und umzugestalten. Es ist außerdem geplant, wieder eine Allee anzupflanzen. Der BUND sieht hier die Möglichkeit, durch Neuanpflanzungen die Allee langfristig zu erhalten.
Der BUND fordert aber auch, Baufirmen, die den Auflagen zum Schutz von Bäumen nicht folgen, zur Verantwortung zu ziehen.

Bahnhofstraße in Bützow

Die Stadt Bützow hatte einen Antrag auf Fällung einer Allee aus Gründen der Zweckmäßigkeit, bestehend aus 81 Linden entlang des Bürgersteiges in der Bahnhofstraße, gestellt. Der BUND hatte dagegen geklagt. Nach zwei Mediationsverhandlungen ist das Klageverfahren des BUND ausgesetzt. Alle Beteiligten arbeiten nun außerhalb des gerichtlichen Streites an einer Lösung. Die Mediation ist damit nicht beendet. Sollte eine Einigung scheitern, würde der BUND die Klage wieder aufnehmen. Ob die Lindenallee gefällt wird oder nicht ist damit weiterhin in der Schwebe.

Rostock-Warnemünde

Die Stadt Rostock plant, im Zusammenhang mit dem Ausbau der Mühlenstraße in Warnemünde, die Kopflindenallee fällen zu lassen. Es regt sich heftiger Widerstand bei vielen Bürgern, denn obwohl den Anwohnern die Betrachtung von Alternativen versprochen wurden, sind bisher keine Varianten, die den Erhalt der Bäume ernsthaft in Erwägung ziehen, vorgelegt worden. Der BUND hat der Bürgerinitiative Unterstützung zugesagt und wird das Verfahren sehr kritisch unter die Lupe nehmen.

Neue Gesetze für den Baum- und Alleenschutz!

Das Landesnaturschutzgesetz M-V hat mit der Einführung des Bundesnaturschutzgesetzes zum 1.3.2010 seine Gültigkeit verloren. Ein Naturschutz-Ausführungsgesetz (NatSchAG M-V) wurde zeitgleich für Mecklenburg-Vorpommern eingeführt. Der BUND hat zu den Entwürfen kritisch Stellung genommen und auch insbesondere bei der Formulierung der Paragraphen, den Alleenschutz betreffend, Nachforderungen formuliert. Um unserem Anliegen Nachdruck zu verleihen, wurden die Vorsitzenden der Fraktionen sowohl von uns als auch auf unsere Bitte hin von der Alleenschutzgemeinschaft auf die Dringlichkeit eines umfassenden gesetzlichen Schutzes der Alleen in M-V aufmerksam gemacht. Unsere Bemühungen hatten ERFOLG! Der Entwurf wurde geändert und ist nun beschlossen.

Die Broschüre des BUND M-V „Baumschutz in Mecklenburg-Vorpommern“ wird in den nächsten Wochen vorliegen und kann jedem Interessenten zugeschickt werden.

Anfragen an Katharina.Brueckmann@bund.net

Alleen online“

Der Flyer „Alleen und Bäume“ wurde im Januar fertig gestellt. Seitdem fanden schon viele Gespräche und Vorträge in verschiedenen Einrichtungen wie Bildungsministerium, Schulen und bei Zusammenkünften mit Verantwortlichen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und den ANU Koordinatoren statt. Ziel ist es, in diesem Jahr 5 Schulen für dieses Projekt zu begeistern und mit ihnen zu arbeiten.

Gemeinsam aktiv für den Schutz unserer Alleen - Alleenpaten gesucht!

Die Gemeinschaft der Alleenpaten wächst!

Die Werbung von Alleenpaten zum Valentinstag war ein großer Erfolg der drei Landesverbände Brandenburg, Sachsen-Anhalt und M-V. An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an alle Freunde der Alleen, die tatkräftig unser Alleenprojekt unterstützen.

Eine Alleenpatenschaft ist eine Tat für die Zukunft. Auch als Geschenk!

Die Alleen brauchen Sie!
Werden Sie aktiv!
Mehr Informationen

BUND Mecklenburg-Vorpommern
Wismarsche Straße 152 · 19057 Schwerin
Tel: 0385 5213390

E-Mail:Katharina.Brueckmann@bund.net
www.bund-mecklenburg-vorpommern.de Thema Alleen